



Dezember

- 08. Wirtschaftswissenschaften** Colloquium Recht und Ökonomie. Probleme des Arbeitnehmer-Entscheidungsgesetzes. Colloquium. Prof. Dr. Andreas Hänlein (Uni Kassel). Kassel, Nora-Platiel-Straße 5, Raum: 3107. 11:45 bis 13:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Georg von Wangenheim, Tel. (0561) 804-1946
- Studentenwerk** Stipendienmesse. Kassel, Gießhaus, Mönchebergstr. 5. 12 bis 17 Uhr. Information: Anja Sajonz, Tel. (0561) 804-2247
- Germanistik** LiteratOhr – Radiofeatures. Das Theater des Absurden. Radiofeature zur Literatur. Thomas Czirnich. Freies Radio Kassel (105,8 MHz, 97,8 Kabel). 17 bis 18 Uhr. Information: Dr. Hans Grote, Tel. (0561) 804-3182
- Gesellschaftswissenschaften** One World Lectures. Die Regierung Barack Obama – ein Jahr nach der Präsidentschaftswahl. Vortragsreihe. Prof. Dr. Andreas Falke; Prof. Dr. Christoph Scherrer (Kommentar). Kassel, Kurt-Wolters-Straße 3, Raum: 0117. 20 bis 22 Uhr. Information: Stefan Schmalz, Tel. (0561) 804-1862
- 09. Wirtschaftswissenschaften** 60 Jahre Grundgesetz. Das Grundrecht der Religionsfreiheit. Vortrag. Prof. Dr. Martin Hein (Bischof der Evang. Kirche von Kurhessen-Waldeck). Kassel, Mönchebergstraße 5, Gießhaus. 18 bis 19 Uhr. Information: Prof. Dr. Dr. Walter Blocher, Tel. (0561) 804-2186
- Frauen- und Geschlechterforschung** In der Krise? Männlichkeiten im 21. Jahrhundert. Restrukturierung von Männlichkeit? Staat und Geschlecht im Kontext von Globalisierung und Internationalisierung. Vortrag. Prof. Dr. Birgit Sauer. Kassel, Nora-Platiel-Str. 4, Raum: 1213. 18 bis 20 Uhr. Information: Dr. Anke Neuber, Tel. (0561) 804-2975
- Philosophie** Probleme einer globalen Ethik. Gibt es globale Gerechtigkeit ohne Demokratie? Ringvorlesung. Henning Hahn. Kassel, Arnold-Bode-Str. 2, Raum: 0409. 19 Uhr. Information: Prof. Dr. Walter Pfannkuche, Tel. (0561) 804-3548
- Germanistik** 50 Jahre: Drei Asteroiden am deutschen Literaturhimmel. Heinrich Böll: Billard um halbzehn. Vortragsreihe. Prof. Dr. Volker Wehdeking (Stuttgart). Kassel/Historischer Gewölbekeller des Karlsruhospitals, Weserstraße 2. 18 Uhr. Information: Franziska Bebbler, Tel. (0561) 804-2236
- 11. Kinderuni** Kinderuni 2009/2010. Warum ist Stahl härter als Butter? Vorlesung. Prof. Dr. Angelika Brückner-Foit (FB Maschinenbau). Kassel, Kurt-Wolters-Str. 3, Raum: 0117. 16 Uhr. Information: Daniela Menzel, Tel. (0561) 804 2558
- Philosophie** Das Philosophische Café. 2. Symposium: Was ist Liebe? Kassel, Gleis 1 (Kulturbahnhof), Bahnhofsplatz. 20 Uhr. Information: Prof. Dr. Walter Pfannkuche, Tel. (0561) 804-3548
- 14. Mathematik** Mathematische Bildungsstandards für die Schweiz im Rahmen des HarMoS-Projekts. Vortrag. Prof. Dr. Helmut Linneweber-Lammerskitten (FH Nordwestschweiz). Kassel, Heinrich-Plett-Str. 40, Raum: 1409. 17:15 bis 19:00 Uhr. Information: Prof. Dr. W. Blum, Tel. (0561) 804-4623
- 15. Wirtschaftswissenschaften** Colloquium Recht und Ökonomie. Zur Ökonomischen Theorie der Erneuerbaren-Energien-Politik – erste Überlegungen. Colloquium. Tom Müller (Uni Kassel). Kassel, Nora-Platiel-Straße 5, Raum: 3107. 11:45 bis 13:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Georg von Wangenheim, Tel. (0561) 804-1946
- Germanistik** LiteratOhr – Radiofeatures. Rap – eine mündliche tabulose Kunstform mit Anspruch. Radiofeature zur Literatur. Soja Koch. Freies Radio Kassel (105,8 MHz, 97,8 Kabel). 17:00 bis 18:00 Uhr. Information: Dr. Hans Grote, Tel. (0561) 804-3182
- Maschinenbau** Kognition – Organisation – System Design. Human Factor im Arbeitsschutz. Kolloquium. Dipl.-Ing. Harald Gröner (Lt. Hauptsicherheits-Ing. RW E Power). Kassel, Heinrich-Plett-Straße 40, Raum: 236. 16 bis 18 Uhr. Information: Ingrid Pahls, Tel. (0561) 804-4210
- 16. Philosophie** Probleme einer globalen Ethik. Verletzt Armut die Würde von Menschen? Ringvorlesung. Peter Schaber (Zürich). Kassel, Arnold-Bode-Str. 2, Raum: 0409. 19 Uhr. Information: Prof. Dr. Walter Pfannkuche, Tel. (0561) 804-3548
- Germanistik** 50 Jahre: Drei Asteroiden am deutschen Literaturhimmel. Uwe Johnson: Mutmaßungen über Jakob. Vortragsreihe. Dr. Eberhard Fahlke (Uwe Johnson-Archiv Frankfurt/Main). Kassel / Historischer Gewölbekeller des Karlsruhospitals, Weserstraße 2. 18 Uhr. Information: Franziska Bebbler, Tel. (0561) 804-2236
- Januar**
- 11. Kasseler Hochschulbund** Vortragsreihe Genetik und Medizin. Genetische Ursachen bei Blut- und Krebserkrankungen. Vortrag. Prof. Dr. Martin Wolf. Universität Kassel, Mönchebergstr. 5, Gießhaus. 19 Uhr. Information: Cornelia Zahnwetzler (mittwochs von 8 bis 16 Uhr), Tel. (0561) 16652
- 12. Wirtschaftswissenschaften** Colloquium Recht und Ökonomie. Arbeitslosigkeit im Neuklassischen Arbeitsmodell. Prof. Dr. Jochen Michaelis (Uni Kassel). Kassel, Nora-Platiel-Straße 5, Raum: 3107. 11:45 bis 13:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Georg von Wangenheim, Tel. (0561) 804-1946
- Maschinenbau** Kognition – Organisation – System Design. Gruppenarbeit im Rahmen von Produktionssystemen. Kolloquium. Prof. Dr. Ralf Neuhaus, Institut für angewandte Arbeitswissenschaft. Kassel, Heinrich-Plett-Straße 40, Raum: 236. 16 bis 18 Uhr. Information: Ingrid Pahls, Tel. (0561) 804-4210
- 13. Frauen- und Geschlechterforschung** In der Krise? Männlichkeiten im 21. Jahrhundert. Subjektivität – Krise – Utopie. Imaginationen von Männlichkeit im zeitgenössischen Denken und Schreiben. Vortrag. Prof. Dr. Toni Tholen. Kassel, Nora-Platiel-Str. 4, Raum: 1213. 18 bis 20 Uhr. Information: Dr. Anke Neuber, Tel. (0561) 804-2975
- Philosophie** Probleme einer globalen Ethik. Menschenrechte und korrespondierende Pflichten. Ringvorlesung. Corinna Mieth (Bonn). Kassel, Arnold-Bode-Str. 2, Raum: 0409. 19 Uhr. Information: Prof. Dr. Walter Pfannkuche, Tel. (0561) 804-3548
- 15. Philosophie** Das Philosophische Café. 3. Symposium: Tod und Leben. Kassel, Gleis 1 (Kulturbahnhof), Bahnhofsplatz 1. 20 Uhr. Information: Prof. Dr. Walter Pfannkuche, Tel. (0561) 804-3548
- 19. Wirtschaftswissenschaften** Colloquium Recht und Ökonomie. Die politische Ökonomie marktbasierter Klimaschutzinstrumente in Japan. Colloquium. Dr. Sven Rudolph (Uni Kassel). Kassel, Nora-Platiel-Straße 5, Raum: 3107. 11:45 bis 13:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Georg von Wangenheim, Tel. (0561) 804-1946
- Wirtschaftswissenschaften** Vortragsreihe: Zusammenarbeit im Cluster Mobilitätswirtschaft Nordhessen. Vortrag. Michael Kluger/Karsten Busch (MoWIN.net e.V.). Kassel, Arnold-Bode-Straße 12, Raum: IV. 14 bis 16 Uhr. Information: Claudia Wünsche, Tel. (0561) 804-3218
- ESG** Theologische Lounge auf dem blauen Sofa. Kirche und Krise – Die Kirche in der Krise!? Gesprächsabend. Prof. Dr. Martin Hein (Bischof der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck). Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Mönchebergstraße 29. 20 Uhr. Information: Studierendenpfarrer Krischan Heinemann, Tel. (0561) 872075
- Maschinenbau** Kognition – Organisation – System Design. Produktivität und Arbeitsschutz; ein Widerspruch? Kolloquium. Dipl.-Ing. Joerg Ruppert, Leitender Sicherheits-Ing. VW Kassel. Kassel, Heinrich-Plett-Straße 40, Raum: 236. 16 bis 18 Uhr. Information: Ingrid Pahls, Tel. (0561) 804-4210

Diese Übersicht enthält eine Auswahl von Veranstaltungen der Universität Kassel. Die vollständige Liste aller Termine finden Sie unter www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen

Rasanter Querschnitt

Das Studententheater STUK feierte den 250. Geburtstag Schillers

Nicht mit einer öden Klassikerbe-trachtung wie an manchen Schu-len, sondern mit einem amüsanten Abend feierte das Studententheater (STUK) den 250. Geburtstag Schillers. Eine Teamarbeit: Acht Personen suchen einen Autor – und finden ihn, „unseren zweitgrößten Klassiker“, in einem rasanten Querschnitt durch Szenenausschnitte, Briefstellen und Zitate von Zeitgenossen bis heute. Wer war denn bloß dieser Schiller, der Dichter mit dem „tiefen, kühnen Adlerblick“?

Raffiniertes Spiel

Das STUK war dem Dramatiker und Freiheitskämpfer, dem Balladendichter und philosophierenden Hochschullehrer mit Temperament und Enthusiasmus auf der Spur. Bei Wein und Kerzenlicht auf den weißen Cafétischen, die den Spielfeldrand im Dock 4 säumten, bot das Team in wechselnden Rollen und Zwiegesprächen, in stillen Selbstbetrachtungen und auch mal Temperamentsausbrüchen ein funkelnendes Schiller-Prisma. Zitate flogen durch den Raum wie die Pfeile auf Tells Äpfel (acht, auf jedem Kopf einer), mit wenigen Requisiten wurde ein raffiniertes Spiel getrieben. Aber im Mittelpunkt des Abends standen die Texte, die „Welt- und Lebensmodelle“ seiner Dramen, die sich durchaus auch kritisch mit Schillers sprachlichem „Pathos“ und seinem Begriff der Tyrannei auseinander setzte. „Mein Geist dürstet



nach Freiheit“ hieß es da, und von den „Räubern“ über „Don Carlos“ bis zu „Maria Stuart“ wurde sie in Schlüsselszenen beschworen, die fehlende Gedankenfreiheit. Zwischendurch gab es durchaus etwas zu lachen, wie wenn „Schiller für Eilige“ vorüberjagte oder ein jetziger Student sich einen Brief des Freundschafts-Enthusiasten an einen heute lebenden Dichterkollegen vorstellte: „Lieber Durs...“ So haben sie denn, angeleitet von den Dramaturgen Volker Hänel und Ulrike Birg-

meier, „Schiller aus der Gruft geholt“ nach seinem Motto „der Mensch ist nur ganz Mensch, wenn er spielt“. Schiller, der „längste Mann Weimars“ – hier wurde auch seine Größe sichtbar.

Claudia v. Dehn

Noch einmal Schiller am 13. Januar, 20 Uhr im Gießhaus. Am 16., 22. und 23. Januar nimmt STUK das Stück „Täglich Brot“ wieder auf, jeweils um 20 Uhr auf der Studiobühne Dock 1. .

Männlichkeit in der Krise?

Vortragsreihe der IAG Frauen- und Geschlechterforschung

„In der Krise? Männlichkeiten im 21. Jahrhundert“ ist der Titel einer Vortragsreihe der IAG Frauen- und Geschlechterforschung. Diskutiert wird der Krisendiskurs, der seit den 1990er Jahren diagnostiziert wird. Worin besteht die Krise der Männlichkeit? Welche gesellschaftlichen Entwicklungen spiegeln sich darin wieder? Handelt es sich um neue Entwürfe von Männlichkeit und männlicher Identität? Was gerät eigentlich in die Krise? Männliche Subjektivität oder Identität? Hegemoniale Männlichkeit oder männliche Herrschaft? Oder ist die Krisendiagnose als konstitutiver Narrativ von Männlichkeit zu verstehen? Durch die Beschäftigung mit diesen Fragen soll neben Einblicken

in unterschiedliche Perspektiven der Geschlechter- und Männlichkeitsforschung auch eine Auseinandersetzung mit Zeitdiagnosen erfolgen.

Imaginationen

Die nächsten Veranstaltungen finden am 9. Dezember und 13. Januar statt. Prof. Dr. Birgit Sauer aus Wien referiert über Restrukturierung von Männlichkeit, Staat und Geschlecht im Kontext von Globalisierung und Internationalisierung. Prof. Dr. Toni Tholen spricht über Subjektivität, Krise, Utopie, Imaginationen von Männlichkeit im zeitgenössischen Denken und Schreiben. Die Vorträge finden jeweils von 18 bis 20 Uhr in der Nora-Platiel-Straße 4, Raum 1213, statt.

Vormerken Universitätstag 2010

Am 12. Februar richtet die Kasseler Hochschule wieder ihren Universitätstag aus. Zahlreiche Besucher aus der Universität, der Stadt, aus Wirtschaft und Politik, von Freunden und Förderern der Universität werden erwartet. Auf dem Programm stehen u. a. die Verleihungen des Georg-Forster-Preises, des VDI-Preises und des DAAD-Preises. Der Festakt beginnt um 17 Uhr in der Zentralmensa am Holländischen Platz. Den Festvortrag hält Prof. Dr. Claudia Brinker-von der Heyde zum Thema „Was Handschriften erzählen: Auf Spurensuche im Kasseler Willehalmcodex“. Der Universitätstag wird eröffnet mit dem Konzert des Universitätsorchesters am Donnerstag, den 11. Februar, 20 Uhr in der Zentralmensa. au

Der publik Kulturkalender

AUSSTELLUNGEN
Kasseler Kunstverein
Fridericianum, Friedrichsplatz 18, Kassel
„Urs Lüthi – Spazio Umano“. 12.–27.12.
Mi–So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr (mittwochs freier Eintritt).
Tel. 0561 – 77 11 69
www.kasselerkunstverein.de

Kunsthalle Fridericianum
Friedrichsplatz 18
„Carlos Amorales. Nuevos Ricos“ (in Zusammenarbeit mit Julian Léde). Bildnerische Arbeiten, Teile des „Liquid Archive“ und Nuevos Ricos als alternatives Plattenlabel.
„Navid Nuur: The Value of Void“. Intermodale, Materialien des Alltags. Bis 14.2.
Mi–So 11–18 Uhr
www.fridericianum-kassel.de

Caricatura
Galerie für Komische Kunst im Kulturbahnhof
„Der ganze Gaymann“. Querschnitt durch Peter Gaymanns Werk mit Zeichnungen, Gemälden und Objekten. Bis 26. Dezember.
Caricatura: Do–Fr 14–20 Uhr, Sa, So und feiertags 12–20 Uhr.
14.12. –26.12. täglich geöffnet, 24.12. geschlossen.
Tel. 0561 – 77 64 99.
www.caricatura.de

Museum für Sepulkralkultur
Weinbergstr. 25–27, Kassel
„Mumien – Körper für die Ewigkeit“. Zwei Ausstellungsorte, auch im Naturkundemuseum im Ottoneum. Bis 18. April.
www.sepulkralmuseum.de

Schloss Wilhelmshöhe
Gemäldegalerie Alter Meister und Antikensammlung

„Die Neue Galerie – Auftritt im Schloss. Auf dem Weg zur Wiedereröffnung 2011“. Bis 10. April 2010.
Di–So 10–17 Uhr
www.museum-kassel.de

THEATER
Staatstheater Kassel
19.12., 19.30 Uhr, Opernhaus
„Orlando“. Oper von Georg Friedrich Händel.
Regie: Volker Schmalöer, Musikalische Leitung: Marco Comin

10.1., 20.15 Uhr, Theater im Fridericianum (Tif)
„Bonnie und Clyde“. Von Thomas Richardt
Regie: Oliver Dominique Endreß

15.12., 20.15 Uhr, Tif
„Ins Weite schrumpfen“ (Uraufführung). Von Katja Hensel.
Regie: Annett Hohlfeld

TAGUNG
Evangelische Akademie Hofgeismar: „Es geht uns gut. Familie in der deutschen Literatur“. Romane zwischen „heiliger Familie“ und Familiendesaster. Leitung: Dr. Heike Radeck (Hofgeismar). Anmeldung: Tel. 05671 – 8810.
www.akademie-hofgeismar.de

UNSER TIPP
„Nuevos Ricos“ ist ein großangelegtes Ausstellungsprojekt von Carlos Amorales (geb. 1970 in Mexico City). Gezeigt werden im Fridericianum Performances, Installationen, Zeichnungen, Animation und Videos. Seit 1999 arbeitet Amorales am „Liquid Archive“, einem digitalen Bildarchiv, dessen Datenbank ihm als künstlerisches Werkzeug dient. Im Museum wird eine Halle für Live-Performances eingerichtet.

Claudia v. Dehn

Ausstellung Mittwochs bei Grimms

Der Neubau des Brüder Grimm-Museums auf dem Weinberg war das Thema eines Seminars von Prof. Georg Augustin und Dipl.-Ing. Kilian Enders in Zusammenarbeit mit dem Brüder Grimm-Museum im vergangenen Sommersemester. Fünf Entwürfe, die dort entstanden, werden im Rahmen der Veranstaltung „Mittwochs bei Grimms“ am 9. Dezember um 18.30 Uhr im Postillon, Brüder-Grimm-Platz 4, vorgestellt. Die imaginierten Welten der Brüder Grimm als auch die prominente Lage auf dem Weinberg wurden zur konzeptionellen Grundlage der Märchenmuseumsentwürfe. Diese sollen auch unterschiedliche Positionen zur aktuellen Diskussion um die Erweiterung des Palais' Bellevue beitragen. p

Impressum

Verlag und Herausgeber: Universität Kassel, Abteilung Kommunikation und Internationales, Redaktion: Jens Brömer (verantwortlich), Daniela Menzel, Christine Mandel, Mönchebergstr. 19, 34109 Kassel, Tel. (0561) 804-2475, -2255, Fax -7216. e-mail: presse@uni-kassel.de
Layout: Christiane Rentzing, Nina Eisenlohr, Yushu Mose Zopf.
Erscheinungsweise: neunmal jährlich (monatlich während der Vorlesungszeit). Bezugspreis 9 € jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion überein.
Bei Nachdruck Belegexemplar erwünscht. Druck: Druck- u. Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel-Waldau
Anzeigen: Thiele & Schwarz, Helmut Wiegand, Tel. (0561) 894499, Fax 895897

Weihnachtliches Waffelquiz und Bücher

Alle Jahre wieder: Die weihnachtliche Bücheraktion des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung findet am 10. Dezember von 9.30 bis 15 Uhr im Grauen Raum, Henschelstraße 2, Raum 0112 und im K10-Treppenhaus Nord statt. Angeboten werden aktuelle ASL-Publikationen und Schriften zu stark vergünstigten Preisen. Waffeln, Kaffee und Glühwein inklusive. Neben einem überraschenden Waffelquiz und einer Reise durch die Zeit erwartet alle Gäste ein zauberhafter Höhepunkt. Das Team des Infosystems Planung und die Fachschaft des Fachbereichs 6 freuen sich auf alle Besucher. p